



## 1. Partnertag 2018 Energieeffizienz mit Qualität

25. Januar 2018

**Termin:** Donnerstag, den 25. Januar 2018

**Anfahrt:** [http://www.wissen-hoch-drei.de/gewerbe\\_akademie/standort\\_offenburg](http://www.wissen-hoch-drei.de/gewerbe_akademie/standort_offenburg)

**Ort:** Gewerbeakademie, Wasserstr. 19, 77652 Offenburg

**Zeitraumen:** Eintreffen 12:00, Programm 12:30 bis 17:00 Uhr; Ende der Veranstaltung 17:30

Zertifizierung der Veranstaltung bei der Architektenkammer und der DENA ist beantragt!

### Programm

#### **12:00 Eintreffen der Teilnehmer, Imbiß**

#### **12:30 Begrüßung, Vorstellungsrunde**

*Christian Dunker, Ortenauer Energieagentur*

#### **13:00 Barrierefreier Terrassenanschluss**

*Michael Förster, Leiter pro clima Anwendungstechnik*

#### **13:30 Förderung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt**

*Reiner Warsinski, BAFA*

#### **14:00 Entwicklung des Ortenauer Baunetzwerks**

*Christian Dunker, Ortenauer Energieagentur*

#### **14:30 Plenum Empfehlungsmarketing**

*Moderation: Christian Dunker, Ortenauer Energieagentur*

#### **15:00 Kaffee-Pause**

#### **15:30 Workshops (parallele Veranstaltungen zur Auswahl)**

##### **1. Barrierefreie Holzterrasse**

Die Dachterrasse in Holzbauweise mit barrierefreiem Zutritt ... ein Bauteil mit Konfliktpotenzial, das Sonderlösungen erfordert.

*Michael Förster*

##### **2. Förderung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt**

Vorstellung der Förderprogramme des Bundes im Marktanreizprogramm (MAP) für Erneuerbare Energien im Wärmemarkt und die Heizungsoptimierung. Übergangsregelungen bei der Umstellung auf ein zweistufiges Verfahren in 2018.

*Reiner Warsinski*

#### **17:00 Abschlußplenum**

#### **17:10 Feierabendbier**

#### **17:30 Ende der Veranstaltung**



## Referenten



### **Reiner Warsinski**

#### **Staatlich geprüfter Umwelttechniker (Schwerpunkt erneuerbare Energien)**

Seit 2001 tätig beim Bundesamt für Wirtschaft und Ausfuhrkontrolle (BAFA) als Techniker für das Fördersegment Solarthermie im Grundsatzreferat.



### **Michael Förster**

Bauingenieur, Betriebswirt und gelernter Zimmerer, Mitglied in verschiedenen Normungsausschüssen, Leiter pro clima Anwendungstechnik.

Michael Förster liebt das Arbeiten mit dem Werkstoff Holz. Nachdem er Zimmerer gelernt und als Geselle gearbeitet hatte, wollte er sich noch mehr mit Konstruktionen beschäftigen und hat Bauingenieurwesen in Hannover studiert. Michael Förster beschäftigt sich sehr gerne mit Bauphysik und bringt sein Wissen gerne in der Normungsarbeit ein. Er ist Fachautor für technische Themen - seine Artikel wurden in diversen Fachzeitschriften für den modernen Holzbau veröffentlicht. Er schafft es, diese Inhalte kurz und prägnant in Vorträgen und Workshops weiterzugeben.

## Workshop-Themen

### **1. Barrierefreie Holzterrasse**

Der Workshop stellt mögliche Lösungen für die Planung und Ausführung einer barrierefreien Holzterrasse mit den entsprechenden Anschlussdetails vor.

Folgende Punkte werden im Workshop beleuchtet:

- Planung und Bemessung eines Flachdachs mit einer Holzterrassenkonstruktion
- Darstellung einer Lösung zum schwellenlosen Übergang anhand eines 1:1- Modells
- Hintergrundwissen zu den Forderungen und Anforderungen bzgl. der Anschlusshöhen der Flachdachabdichtung
- Praktische Ausführung der luftdichten bzw. schlagregendichten Fensteranschlüsse an den Baukörper anhand eines Schulungsmodells

### **2. Förderung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt**

Der Workshop bietet die Gelegenheit die Förderung konkreter Vorhaben zu besprechen. In Frage kommen Vorhaben zur Heizungsoptimierung bzw. zur Einbindung von solarthermischen Anlagen, Wärmepumpen oder Biomasse-Heizungen. Besprochen werden insbesondere die Kombinationsmöglichkeiten von Basis-, Innovations- und Zusatzförderung im jeweiligen Fördersegment und der Zusatzbonus Heizungspaket (APEE). Ein Schwerpunkt wird darüber hinaus auf der Innovationsförderung der Solarthermie mit den Varianten Mehrgeschosswohnbau; Solaraktivhaus (Sonnenhaus) und solare Prozesswärme für den gewerblichen Bereich liegen.



Plenum: Die 6 goldenen Regeln unseres Empfehlungsmarketings

- 1. Unsere Mitgliedschaft im Ortenauer Baunetzwerk basiert auf Vertrauen und Gegenseitigkeit**
  - a. Die Energieberater und Planer empfehlen unsere Partnerbetriebe im Handwerk
  - b. Die Handwerker empfehlen die Bauleitung durch unsere Planer bzw. die KfW-Baubegleitung durch unsere Energieberater.
  - c. ...
- 2. Die Grundlage unserer Empfehlungen sind Transparenz und Verbindlichkeit**
  - a. Eine Empfehlung wird dem empfohlenen Partnerbetrieb mitgeteilt, damit der Kunde ggf. wirklich bevorzugt bearbeitet werden kann.
  - b. Meldet sich der Kunde bei dem empfohlenen Betrieb, so reagiert dieser verbindlich. Er bedankt sich binnen einer Woche für die Anfrage und teilt dem Kunden mit bis wann er mit dem Angebot rechnen kann. Das Angebot sollte eine Woche später vorliegen.
  - c. Bei erfolgreicher Empfehlung bedankt sich der Partnerbetrieb selbstverständlich persönlich.
  - d. ...
- 3. Wir bitten unsere zufriedenen Kunden uns auch als Netzwerk weiterzuempfehlen**
  - a. Darauf weisen wir im Zusammenhang mit der Kundenbewertung hin.
  - b. ...
- 4. Mit Beschwerden von Kunden über Partnerbetriebe gehen wir vertraulich und konstruktiv um.**
  - a. Wir melden die Aussagen der Kunden direkt an den betreffenden Partnerbetrieb zurück.
  - b. Parallel dazu kann auch der Beirat informiert werden.
  - c. ...
- 5. Wir bringen uns in unser Netzwerk ein um die anderen Partnerbetriebe kennenzulernen und uns gegenseitig besser empfehlen zu können.**
  - a. Wir aktualisieren unser Mitgliedsprofil regelmäßig.
  - b. Wir verteilen die Partnerbroschüre an (Neu-)Kunden.
  - c. Wir nehmen regelmäßig an den Partnertagen teil und stellen unser Leistungsprofil dort vor.
  - d. Wir beteiligen uns an den Hausbesichtigungstagen und Messen.
  - e. Wir erstellen regelmäßig neue Gebäudesteckbriefe über besonders gelungene Projekte.
  - f. Wir beteiligen uns am Sommerfest und den Netzwerk-Ausflügen.
  - g. ...
- 6. Qualität hat ihren Preis. Diese selbstbewusste Haltung vertreten wir überzeugt auch beim Kunden und potentiellen Auftraggeber.**
  - a. ...